

Beschluss-Vorlage 2022/0381 zur Sitzung am 15.11.2022  
des PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 3

öffentlich

**Betreff: Bürgerbefragung Regionalmanagement München Südwest e.V. - Multimodale Mobilitätsstrategie**

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2022	im Investitions-HH 2022	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin  
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

**Sachverhalt:**

Der Regionalmanagement München Südwest e.V. wurde am 30. Juli 2015 gegründet und ist Träger des Regionalmanagements im Raum München Südwest. Mitglieder sind die Landeshauptstadt München, die Städte Germering und Starnberg sowie die Gemeinden Gräfelfing, Planegg, Krailling, Neuried und Gauting.

Die Maßnahme "Multimodale Mobilitätsstrategie - regional und verkehrsübergreifend nach vorne" aus der gemeinsamen Zukunftsvision Würmregion 2035+ wird seit Sommer 2022 umgesetzt.

Ziel ist es, eine multimodale Gesamtstrategie (Verkehr und Mobilität) zu entwickeln, damit Aktivitäten der einzelnen Kommunen besser aufeinander abgestimmt werden und eine ganzheitliche Entwicklung im Projektraum vorangetrieben wird hinsichtlich regionaler Qualitätsstandards im Bereich Mobilität. Dies betrifft sowohl Aussagen für den ÖPNV, Rad- und Fußverkehr, MIV, Sharing und Bedarfsverkehre sowie deren Verknüpfung.

Hierfür wird im Jahr 2022 zunächst eine Grundlagenuntersuchung durchgeführt, bei welcher vorhandene Verkehrsmodelle, Daten und Analysen abgefragt werden, um die Ausgangssituation zu bewerten. Der RMMSW e.V. hat einen externen Dienstleister, die team red Deutschland GmbH, damit beauftragt, die inter- und multimodale Mobilitätsstrategie für den Projektraum zu erarbeiten.

Zentrales Instrument der Grundlagenermittlung ist die Bürgerbefragung. Hierfür werden 1000 Bewohner\*innen zwischen 16 und 80 Jahren zufällig ausgewählt und postalisch über die Befragung und das Projekt informiert. Durch Scannen eines QR Codes gelangen die Bürger\*innen zur anonymen Umfrage,

um standardisierte Fragen zu verschiedenen Mobilitätsaspekten zu beantworten.

Im Oktober 2022 ist ein erster Auftakttermin mit den Ansprechpartnern aus den Kommunen und Bezirksausschüssen erfolgt. Die Einbindung der Öffentlichkeit (Bürgerbefragung) ist für November/Dezember 2022 vorgesehen. Die Ergebnisse der Befragung können wichtigen Input im Rahmen der Grundlagenuntersuchung liefern.

Darüber hinaus können die erhobenen Daten nach erfolgter Auswertung (u.a. Ausgangswert Modal Split) wichtige Basisinformationen liefern, welche für weitere Projekte in der Stadt Germering, wie die AGFK Zertifizierung oder das Verkehrsmodell, relevant sind.

Die Kosten der Durchführung sind im jährlichen Mitgliedsbeitrag von 16.000 Euro enthalten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungs- und Bauausschuss beschließt die Fortführung des Projekts Multimodale Mobilitätsstandorte und die damit verbundene Durchführung der Bürgerbefragung

Gröting Sven

genehmigt OB